

Hinweise für Brautpaare in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sehr geehrte Brautleute!

Sie beabsichtigen, in einer unserer schönen Kirchen innerhalb der Seelsorgeeinheit Rot-Iller zu heiraten. Dazu dürfen wir Ihnen zunächst gratulieren und schon im Voraus einen schönen Hochzeitstag wünschen. Auch wenn Sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, stellen wir Ihnen unsere Kirche gerne für Ihre Trauung zur Verfügung. Allerdings möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Kirchen nur für katholische Eheschließungen bzw. für ökumenische Trauungen mit Kath. Ehekonsenserfragung bereitstellen können, das bedeutet konkret: mindestens ein Partner muss der Kath. Kirche angehören und darf nicht ausgetreten sein und bei einer ökumenischen Trauung muss der Kath. Priester der „Traupriester“ sein.

Für eine kirchliche Trauung sind erforderlich:

- **Trauerlaubnis des Kath. Pfarramtes, bei dem Sie Ihren Wohnsitz haben.** Der dortige Pfarrer ist für das sogenannte Ehevorbereitungsprotokoll zuständig und wird es ggf. mit Ihnen ausfüllen. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zum Kath. Pfarramt Ihres gemeinsamen Wohnortes bzw. des Wohnortes eines Partners auf.
- **Standesamtliche Eheschließungsbescheinigung.** Bitte bringen Sie die Standesamtliche Ehebescheinigung zum Brautgespräch mit oder reichen Sie die Zivil-Ehebescheinigung nach Möglichkeit einige Tage vor der Trauung bei Ihrem Traupfarramt ein. Falls Sie unmittelbar vor der Kirchl. Trauung erst standesamtlich heiraten, bringen Sie die Zivil-Ehebescheinigung zur Trauung mit.
- **Stammbuch.** Entweder vorher im Pfarrbüro abgeben oder am Trauungstag mitbringen.
- **Ein kath. Priester, der die Trauung mit Ihnen feiert.** Wenn Sie aus unserer Seelsorgeeinheit sind, dann wird sie hier in unseren Kirchen gerne einer unserer Priester trauen. Wichtig ist jedoch eine frühzeitige Terminabstimmung! Wenn Sie von auswärts sind, dann bringen Sie bitte einen Kath. Geistlichen (Priester oder Diakon) mit.
- **Teilnahme an einem Ehevorbereitungsseminar.** Alle Paare, die eine kirchliche Trauung anstreben, sollten vorher ein Eheseminar der Diözese Rottenburg-Stuttgart absolvieren. Infos und Termine unter <https://www.paar-ehe.de> Wenn Sie aus einer anderen Diözese kommen, erfragen Sie Termine und Orte solcher Seminare bitte in Ihrem Wohnortpfarramt.

Weitere Hinweise:

- **Alarmsicherung:** Einige unserer Kirchen sind alarmgesichert. Daher dürfen Sie nicht über die Absperrungen. Bei Vorbesichtigungen, beim Schmücken, usw. muss ein Mesner anwesend sein. Die Kontaktdaten des Mesners, der bei Ihrer Trauung Dienst hat, erfahren Sie im Pfarrbüro.

- **Mesnerdienst**
Wir haben mehrere Mesner. Den Mesner, der bei Ihrer Trauung Dienst hat, erfragen Sie beim Pfarrbüro. Bitte beachten Sie, dass die Mesner nur für den Dienst beim Gottesdienst zuständig sind. Alle Arbeit und Zeit, die diese darüber hinaus aufbringen, ist zusätzlich und sollte von Ihnen entsprechend belohnt werden.
- **Blumenschmuck**
Die Brautpaare sind für den Blumenschmuck selber verantwortlich. Sie können den Blumenschmuck gerne durch Verwandte oder Bekannte gestalten lassen oder eine Gärtnerei damit beauftragen. Zum Anbringen von Bankschmuck verwenden Sie bitte keinen Draht. Benutzen Sie hierfür nur Nylonschnur oder Bänder. Bitte beachten Sie, dass der Blumenschmuck nach der Trauung in der Kirche verbleibt! Lediglich der Bankschmuck sollte bis spätestens drei Tage danach wieder entfernt werden. Blumen dürfen aus Sicherheitsgründen (Rutschgefahr!) und aus Reinigungsgründen in der Kirche nicht gestreut werden.
- **Ministranten**
Ministranten werden üblicherweise von uns eingeteilt (bei einer Hl. Messe vier, bei einem Wortgottesdienst zwei). Die Minis freuen sich auch über eine kleine Aufmerksamkeit.
- **Musikalische Gestaltung**
Für die Musikalische Gestaltung sind Sie selber verantwortlich. Organisten können im Pfarramt erfragt werden. Die Berechnung richtet sich nach dem Anspruch der gewünschten Musik und ist direkt mit dem Organisten zu begleichen. Auswärtige Organisten, Musik- oder Gesangsgruppen können 1 Stunde vor Beginn der Trauung in der Kirche proben. Die Musik ist mit dem Zelebranten abzustimmen. Bitte achten Sie bei der Auswahl darauf, dass die Musik dem sakralen Charakter der Kirche entspricht.
- **Einzug**
Die Brautleute kommen kurz vor Beginn zusammen mit den Trauzeugen zum Hauptportal. Dort werden sie vom Geistlichen begrüßt. (Alle anderen Gäste sind bereits in der Kirche.) Der Geistliche geht beim Einzug voraus, es folgt das Brautpaar und dahinter die Trauzeugen. Wenn Kinder die Ringe (und evt. die Hochzeitskerze) hereintragen sollen, gehen sie unmittelbar vor dem Brautpaar. Der gemeinsame Einzug des Brautpaares bringt zum Ausdruck, dass beide sich entschlossen haben, miteinander den Lebensweg zu gehen und nun gemeinsam vor Gott treten. Eine Übergabe der Braut durch den Brautvater ist von der Liturgie der Kirche nicht vorgesehen. Und wird in unserer Seelsorgeeinheit nicht praktiziert. Dieser Brauch stammt aus Kulturkreisen, in denen die Frau als Besitz betrachtet wird und entspricht nicht dem christlichen partnerschaftlichen Eheverständnis. Wenn die Eltern beim Einzug mit einbezogen werden sollen, ist es sinnvoll, dass die Eltern von Braut und Bräutigam paarweise das Brautpaar zusammen mit den Trauzeugen begleiten.
- **Kollekte bzw. Nutzungsgebühr**
Innerhalb des Trauungsgottesdienstes wird eine Kollekte gehalten, die dem Haushalt unserer Kirchengemeinde und damit einem gemeinnützigen Zweck zufließt.

Für auswärtige Paare, die nicht in unserer Seelsorgeeinheit wohnen oder aus der Seelsorgeeinheit stammen, fällt eine Nutzungsgebühr für verursachte Personal-, Sach- und Verwaltungskosten an. Diese Gebühr beträgt pauschal 100.- Euro.

Bitte überweisen Sie den Betrag von 100.- Euro bis spätestens 6 Wochen vor der Trauung an die Kirchengemeinde. Die Kontoverbindung erfahren Sie im Pfarrbüro. Erst wenn der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist, ist die Kirche für Ihre Trauung reserviert.

- **Fotografieren**

Ob während der Trauung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrem Traupriester. Sie dürfen gerne vor oder nach der Trauung Fotoaufnahmen im Außenbereich der Kirche machen.

- **Sektempfang**

Wenn Sie vor dem Eingangsbereich der Kirche einen Sektempfang nach der Trauung machen möchten, müssen Sie bitte vorher abklären, wem das Grundstück gehört, und wer hierfür Ihr Ansprechpartner ist. Die Pfarrbüros erteilen gerne Auskunft. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Platz vor der Kirche sauber und aufgeräumt verlassen wird. Wir bitten Sie, einen eventuellen Sektempfang auch im Pfarrbüro anzumelden.

- **Informationen / Fragen**

Bei weiteren Fragen und Anliegen unterstützen wir Sie gerne. Ihre Ansprechpartnerinnen sind in den Pfarrbüros erreichbar.

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot

Pfarrbüro: I. Schmidberger / M. Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr,

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr und Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr